

Hrsg. Ullrich Junker

**Luther mit dem weißen Schwan
und Jan Hus mit der Gans
(Lutherbild in Warmbrunn)**

**© im Nov. 2022
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**



Lutherbild mit dem weißen Schwan
in der Bethauskirche zu Warmbrunn

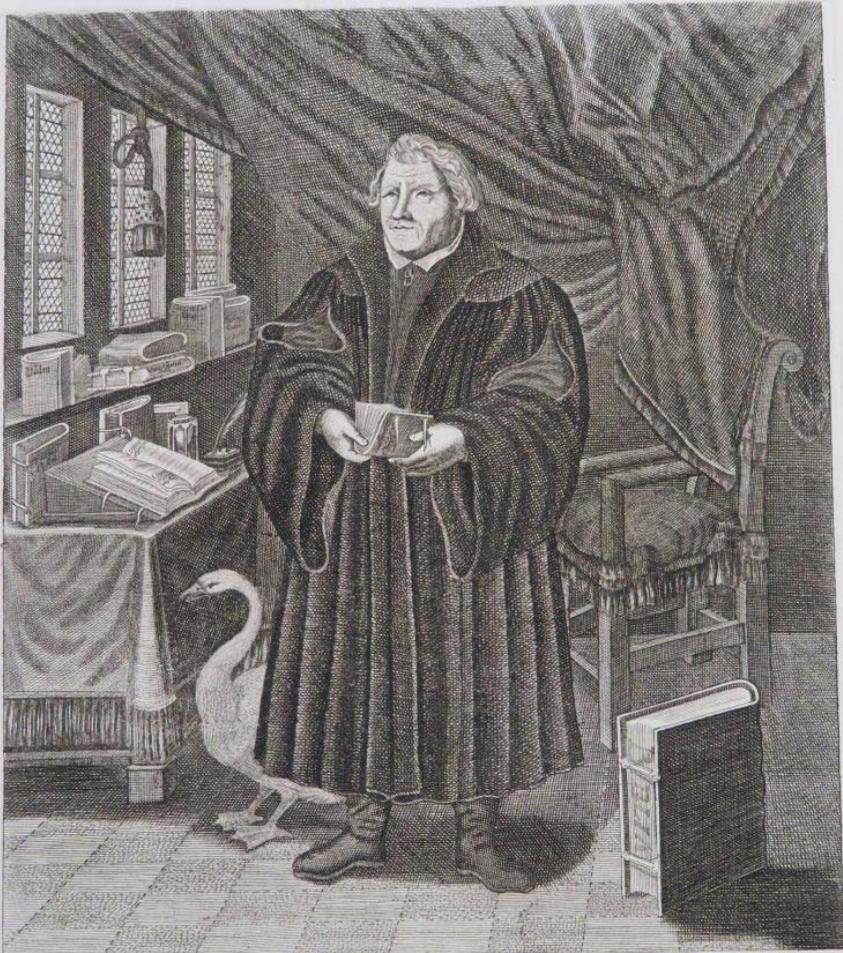
Das Lutherbild in der Bethauskirche zu Warmbrunn hat oben auf dem Bildrahmen einen weißen Schwan.

Der Reformator soll selbst die Anregung gegeben haben ihn auf Bildern mit dem weißen Schwan darzustellen. Seit der Antike war der weiße Schwan ein Symbol für Licht und Reinheit. Luther nahm Bezug auf eine Prophezeiung, die der böhmische Reformator Jan Hus (ca. 1370–1415) zu Beginn seiner Gefangenschaft in Konstanz (Ende 1414) getätigt haben soll. 1531 schrieb Luther: „Sankt Johannes Hus hat von mir geweissagt, da er aus dem Gefängnis in Böhmerland schrieb: „Sie werden jetzt eine Gans braten (denn H u s heißt eine G a n s). Aber nach hundert Jahren werden sie einen Schwan singen hören. Den sollen sie leiden. Da soll's auch bei bleiben, ob Gott will.“

Luther soll dies mehrfach bei Tischreden gesprochen haben.



Lutherbild in der Kirche zu Strümpfelbach



Hier schau Lutherum an den grossen Wunder-Helden.
 Den Gott selbst hat erwelt der gantzen Welt zu melden.
 Das nichts der Ablass, Schatz, den Teufel aufgestelt;
 Er suchte Gold und Geld, betrieg, verfuhr die Welt.
 Das Luthers Stimme und Schriff die Glaubens Lehr reinfabret.
 Die Tauff und Abendmal kein Menschen-Hand berührt:

Es schmeigt der Satungs Geist. Dann des Worts grosse Macht.
 Die Engel Menschen Erum hat gleichsam stumm gemacht:
 Der Feind mit Gewalt und List nicht konnt Lutherum fallen.
 Der weisse Schwan schwam durch den Sturz und Schaum der Mollen.
 Die klar CONFESSION die man zu Augspurg las,
 Mach nicht auf disen Tag. Was Wunder-Ding ist das?
Andreas Welfenhausen sculp.